



Klagenfurt, 5. Februar 2021

## Appell an die politisch Verantwortlichen

Mit der Öffnung der Schulen muss im Amateurfußball als erster Schritt für unsere Kinder Fußball möglich werden!

Unter der Voraussetzung regelmäßiger, wöchentlicher negativer Testergebnisse dürfen ab 15. Februar junge Menschen wieder die Schulen besuchen.

Es gibt damit kein nachvollziehbares, sachliches Argument mehr, warum als erste Maßnahme in Richtung Normalität des Amateurfußballs diese Mädchen und Buben nicht auch zum Fußballtraining gehen können.

Alle Fußballvereine in Kärnten und Osttirol sind bezüglich Präventions- und Hygienekonzepten bestens vorbereitet.

Seit fast einem Jahr unterstützt die gesamte Fußballfamilie mit großer Verantwortung und umsichtig die von der Regierung getroffenen Pandemie-Regelungen.

Jetzt jedoch sind wir an einem Punkt angelangt, an dem die große Gefahr besteht, dass der Sportmangel und das Nichtvorhandensein sozialer und freundschaftlicher Kontakte zu nicht wiedergutzumachenden Folgen für die Zukunft und Entwicklung unsere Jugend führen werden.

Wir alle haben eine Verantwortung unseren Kindern gegenüber, der wir uns stellen und die wir nicht verdrängen dürfen.

Klaus Mitterdorfer,  
Präsident des Kärntner Fußballverbandes (KFV)

